

Johann(es) Fastenrath

Juan I. vor Granada

(aus »Ein Spanischer Romanzenstrauß«)

(1866)

Freie Nachdichtung der Romanze »Abenamar, Abenamar, moro de la morería«, bereits von Herder und anderen ins Deutsche übertragen, nach der Version in G. Pérez de Hita »Historia de los vandos de los Zegries y Abencerrages Caualleros Moros de Granada« (1595)

»Abenámar, Abenámar,
Ruhig war des Meeres Woge,
Und der Mond war noch im Wachsen,
Als Du einst geboren wurdest.

5 Nimmer darf ein Maure lügen,
Unter solchem Stern geboren.«
»Niemals, spricht der Maure, niemals,
König, hab' ich noch gelogen.

10 Maure bin ich, doch entsprossen
Einer christlichen Gefang'nen.
Und die Mutter hielt mich weislich
Ferne von der ersten Lüge.«

15 »Nun so sprich denn Abenámar,
Was sind jene stolzen Burgen,
Die auf hohen Waldeshügeln
In der Sonne prächtig leuchten?«

20 »Das ist die Alhambra, König,
 Und das Andre die Mesquita,
 Jenes sind die Alijares,
 Goldgeschmückte Wunderwerke.

 Und dem Meister, der sie fügte,
 Wurden täglich hundert Doblas,
 Doch am Tag, wo er gefeiert,
 Zahlt' er hundert Doblas selber.

25 Als er diesen Bau vollendet,
 Nahm der König ihm das Leben,
 Daß er solch ein Werk nicht schaffe
 Für den König Andalusiens.

30 Ueber der Alhambra raget
 Dort das Schloß Generalife,
 Seine Gärten haben nirgends
 Ihres Gleichen auf der Erde.

35 Das Castell dort ist Bib-Taubin,
 Und ein Gang führt unterirdisch
 Zu der Burg auf wald'gem Hügel,
 Zu den drei Bermejasthürmen.« —

40 Mit Bewund'rung und mit Sehnsucht
 Schaut der König von Castilien
 Don Juan auf die Stadt Granada
 Und er spricht in süßem Werben:

 »Wenn Du mich zum Bräut'gam nähmest,
 Herrliches Granada, geben

Wollt' ich Dir die schönste Mitgift,
Gäb' Dir Córdoba und Sevilla.«

45 Doch die Maurenstadt, gelächelt
 Hat sie kalt und hat gesprochen:
 »Schon vermählt bin ich, o König,
 Und vermählt bin ich dem Mauren.

50 Nimmer werd' ich Dir gehören,
 Gäbst Du mir als Dienerinnen
 Außer Córdoba und Sevilla
 Noch Jerez mit seinen Reben.«

55 »Dann Granada, spricht der König,
 Sollen meine guten Bomben,
 Doña Sancha, Doña Elvira,
 Sichertreffend um Dich werben!«

60 Besser als der Mund des Königs,
 Warben da die guten Bomben,
 Und Granada überwunden
 Liegt dem Könige zu Füßen!

Textnachweis:

Johann Fastenrath, *Ein Spanischer Romanzenstrauß*, Leipzig 1866,
S. 58–60.